

745

I.N. 172.408

Ludwigsburg 4. Aug.
1882.

Mein lieber Grafen!

Seit Sonnabend fahrt regelmässig
fuer ich Ihren Liebenau'schen Brief
yon, für Ihre Aufenthaltsreise einzig
verwendet und eben so bestellt den P.T.
Reeder (der verantwortlich Reederin)
bereit ist mich zu empfangen mein Br.
Sarrazin gegen Ihren Aufenthaltszeitpunkt
verfügbar. Ich kann mich nicht einzurichten
durch Abfahrt in Berlin Ihren Besuch vor.
Allen; nicht wo her Ihre Gelegenheit
über die unerträglichen Missstände Ihnen
Angabe und Görres; ich bin sehr erstaunt
über Sie wirkt.

Mir füllte also gestern nach längst
gegen mit der Nachmittagszeit zugeschlagen, da es

zum Gott Sol gereizt gesungen kann soll.
Heute morgen war mich sehr leidlich sein, ob mir
überzeugt war fortzuhören. Mir überzeugte
nun Mollenburg und brauchte glücklich
an Söhl tödt zu, was zuweilen
schnell geschehen und in vollkommen
grausamkeit brachte. Ganz bei Einführung
Mollenburgs war die Feuerwache und
Lippe und diese Stadt stand vor Erregung
stehen, auf den Branden lagt. Da sagt
Fischer, ich bin überzeugt unverzagt,
dass er nicht, der Mollenburg hätte ohne elend
wohlkommen und lebt.

Ist mir recht für Rätsel zu haben. Ich
weiß nicht was noch nicht, da ich mich jetzt
praktisch abholzen lassen muss. Hoffentlich
da ich weiterhin über die Möglichkeit. Meine
Rechtsmöglichkeit galt erst von mir aus.
Dort ist nun 1. d. ja auf allein von Franzos



Spiele, was zu spielen wort, wissen Sie bestell.
 So wie ich von Dir von Wien aus der letzten Christ
 wurde, spielt ich von hier aus von Dir herauf.
 Übrigens weiß ich nicht darüber leben, dass
 ich auf braucht, längst zu überleben. Daß
 Ni unvermehrt geht mir aus drei Stufen lange
 Geduld hat mir Gott geschenkt und
 ringt nicht.

Ja, wir sind uns fern, unsicher
 nicht und für die gütige Zukunft traut,
 was mit uns fern' wird und was
 untergeht. Gern hoffe ich auf
 die Menschen diese Freude, den Doctor und
 seine Frau', die auch schon von Ihnen und Ihren
 Freunden hört, noch nicht so sehr
 waren Götter und Herr Jesu.

Über fel. Proli haben wir beide sehr
 beschlossen, dem Herrn das gut und der
 Menschen Freude sein Wunder, das sehr
 gott, sagen Sie.



Den Freih' zu' Reis' Pfefferwein bestellt' vorha
ben, der kann mir sagen soll, was mir kann
mit den ersten Häufchen geworden sein und
was auf Raad war Augenart empfunden.
Was wird zur Privilegiert Einem muss, und ich
werde auf gewohnter Weise und Preisplatze
zu einem Ziegeln'st' sich auf welches der Einen
Brauerei kann mirs' Verloben' eigentlich
zur Brauerei sie auf ist, so ist es ausgeschaut
gewissheit ein Städ', und es kann mirs' gefüllt
seien ausstehen.

In allgemeinen Fällen ist

Ih



jetzt umgedruckt
geblieben

Franz Freytag